

Rotkreuz, 20. September 2021

Polybahn nimmt wieder Fahrt auf

Pünktlich zum Semesterbeginn wurde letzten Freitag die rundum erneuerte Polybahn in Zürich feierlich eröffnet. Ausgestattet mit modernster Technik und Sicherheitseinrichtungen erstrahlt die Polybahn in neuem Glanz.

Im Jahr 1889 nahm die Zürichbergbahn, wie die Polybahn ursprünglich hiess, ihren Betrieb auf. Heute erweist das beliebte Verkehrsmittel jährlich rund zwei Millionen Fahrgästen seinen Dienst (vor Covid-19-Pandemie). Damit der «Studenten-Express» auch kommende Generationen vom Central zu den Hochschulen und retour befördern kann, haben die Verkehrsbetriebe Zürich gemeinsam mit der Garaventa AG diesen Sommer eine Rundumerneuerung des Zürcher Wahrzeichens vorgenommen.

Neuer Antrieb mit Verschiebeeinrichtung

Die grundlegendste Erneuerung ist der Antrieb, der sich nun komplett auf einer Verschiebeeinrichtung befindet. Dadurch wird die unterschiedliche Fahrbahnlänge von Spur 1 und 2 kompensiert. Normalerweise wird dies über eine separate Seilscheiben-Verschiebeeinrichtung bewerkstelligt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse im Maschinenraum aus dem Jahre 1889 war dies jedoch nicht möglich. Daher entwickelte das Projektteam ein neues Konzept, bei welchem der verschiebbare Antrieb des Funifor-Seilbahnsystems als Vorlage diente. Konkret berechnet die Steuerung nun die Distanz, um welche der Antrieb verschoben werden muss, damit der Haltepunkt in der Talstation exakt eingehalten werden kann. Mit diesem Konzept können auch Längenänderungen des Zugseils kompensiert werden. Ein wesentliches Element dieser technischen Lösung ist der Puffer mit Stossdämpfer in der Talstation. Stephan Kobler, Technischer Leiter der Polybahn, ist zufrieden: «Mit der von Garaventa entwickelten Lösung ist die Ein- und Aussteigesituation für unsere Fahrgäste sehr komfortabel.»

Neue Steuerung und Fahrzeuge

Weiter umfasste der Umbau auch die Lieferung einer neuen Steuerung aus dem Hause der Frey AG Stans sowie eine umfassende Fahrzeugrevision bei der CWA in Olten. Stephan Kobler betont die gute Zusammenarbeit: «Der Abtransport der Fahrzeuge mitten in der Stadt Zürich stellte eine logistische Herausforderung dar. Durch die enge und professionelle Zusammenarbeit zwischen unseren Mitarbeitenden, dem Montageteam der Garaventa und dem Transportunternehmen haben wir diese Herausforderung erfolgreich gemeistert und wir freuen uns sehr darauf, unsere Fahrgäste ab sofort wieder mit dem topmodernen Polybähnli zu befördern.»

Polybahn Zürich

Kunde: UBS Polybahn AG / Verkehrsbetriebe Stadt Zürich

Schräge Länge: 176 m

Höhenunterschied: 41 m

Förderleistung: 1'200 P/h

Fahrgeschwindigkeit: 2.5 m/s

Kabineanzahl: 2 Fahrzeuge für je 50 Personen

Eröffnung: 09/2021

Website: www.polybahn.ch

Pressemitteilung

Die Garaventa AG ist ein Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Rotkreuz und Zweigniederlassungen in Goldau, Uetendorf und Sion. Das Unternehmen ist der Schweizer Teil der Doppelmayr/Garaventa Gruppe und hat sich als Kompetenzzentrum mit internationaler Ausstrahlung für Pendelbahn-, Standseilbahn-, Materialseilbahn- und anspruchsvolle Seilzugarbeiten etabliert. Garaventa ist verantwortlich für sämtliche Seilbahnprojekte der Doppelmayr/Garaventa Gruppe in der Schweiz. Alle Funktionen und Kompetenzen für die Spezialbahnen werden der Gruppe von der Schweiz aus weltweit zur Verfügung gestellt. In der Schweiz beschäftigt Garaventa rund 380 Mitarbeitende.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Bonifazi +41 79 476 51 15 / media@garaventa.com